

Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 11.05.2004

Vorlage Nr. 04-F-03-0033

***"Stillfreundliche Krankenhäuser" in Wiesbaden - Eine WHO/UNICEF-Initiative
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 4.5.2004 -
Der Ausschuss möge beschließen:***

Der Magistrat wird gebeten,

***im Namen des Gesundheitsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Wiesbaden alle Wiesbadener Geburtskliniken in einem Anschreiben über
die WHO/UNICEF-Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ (www.stillfreundlich.de) zu
unterrichten und zur Teilnahme an dem Begutachtungsprozess aufzufordern.***

***In dem Anschreiben soll insbesondere auf folgende Sachverhalte hingewiesen werden: Die
Stillförderung im Rahmen der WHO/UNICEF-Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ dient
der gesundheitlichen Entwicklung von Neugeborenen und sorgt für eine höhere
Zufriedenheit der Wöchnerinnen. Das Qualitätsmerkmal „Stillfreundliches Krankenhaus“
bedeutet für die ausgezeichneten Krankenhäuser einen Imagegewinn und wird mittels der
Überreichung einer Plakette durch prominente Förderer der Initiative sowie durch die
begleitende Pressearbeit des Vereins „Stillfreundliches Krankenhaus“ publik gemacht.***

Beschluss Nr. 0030

Der Magistrat wird gebeten,

im Namen des Gesundheitsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt
Wiesbaden alle Wiesbadener Geburtskliniken in einem Anschreiben über die WHO/UNICEF-
Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ (www.stillfreundlich.de) zu unterrichten und zur Teilnahme
an dem Begutachtungsprozess aufzufordern.

In dem Anschreiben soll insbesondere auf folgende Sachverhalte hingewiesen werden: Die
Stillförderung im Rahmen der WHO/UNICEF-Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ dient der
gesundheitlichen Entwicklung von Neugeborenen und sorgt für eine **höhere Zufriedenheit
der Wöchnerinnen**. Das Qualitätsmerkmal „Stillfreundliches Krankenhaus“ bedeutet für die
ausgezeichneten Krankenhäuser einen **Imagegewinn** und wird mittels der Überreichung einer
Plakette durch prominente Förderer der Initiative sowie durch die begleitende Pressearbeit des
Vereins „Stillfreundliches Krankenhaus“ publik gemacht.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2004

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Kopp
Vorsitzende
Wiesbaden, .05.2004

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2004

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister